



# NACHRICHTEN der Marktgemeinde WIESEN

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

40. Jg., Folge 1 März 2010

Postpartner 7203 Wiesen

## FROHE OSTERN



Wie alljährlich sind auch heuer wieder die Ratschenbuben und -mädchen unterwegs, um stellvertretend für die „nach Rom geflogenen“ Glocken an die Gebetszeiten und Andachten zu erinnern. Ein schöner Osterbrauch, der in unserer Gemeinde immer wieder gerne praktiziert wird. Ein herzliches Dankeschön an alle teilgenommenen Buben und Mädchen und auch an alle freiwilligen Helfer!

**Bgld. Landesregierung bestätigt:  
Wiesen hat hervorragend gewirtschaftet!**

Seite 7

**Einladung zur  
OSTERWANDERUNG**

**5. April 2010**

**Start: 13:30**

**Rathausplatz**

**Neue Homepage:  
[www.wiesen.eu](http://www.wiesen.eu)**

Besuchen Sie uns auf der neuen Homepage. Sie sehen aktuelle Berichte und Fotos von Veranstaltungen der Gemeinde und der Vereine

### Elitäre Klimaschutz- Auszeichnung

**Die Marktgemeinde Wiesen erhält eine elitäre Klimaschutzauszeichnung.**

Umweltminister DI Niki Berlakovich überreichte Bürgermeister Matthias Weghofer in der Wirtschaftskammer in Wien die elitäre Klimaschutzauszeichnung „Klima:aktiv“.

Die Marktgemeinde Wiesen erhielt den Preis, da sie im Burgenland zu den ersten Gemeinden zählt, die CO<sub>2</sub> sparende Elektrofahrzeuge im Gemeindefuhrpark einsetzt. Bürgermeister Matthias Weghofer „Die Marktgemeinde Wiesen hat hier eine Vorreiterrolle im Burgenland eingenommen. Um die Umwelt zu schonen und den CO<sub>2</sub> Ausstoß zu verringern werden wir weitere Maßnahmen setzen“. Die Marktgemeinde Wiesen ist ein Partnerbetrieb des Lebensministeriums und bekommt bei der Anschaffung von Elektro-Fahrzeugen attraktive Förderungen. Das E-Fahrzeug der Gemeinde Wiesen wurde mit 50 Prozent vom Umweltministerium gefördert. Die restlichen 50 Prozent bekam Bürgermeister Matthias Weghofer von Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl subventioniert.



Lebensminister Niki Berlakovich und Bgm. Matthias Weghofer



# Brief des Bürgermeisters

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Nach den kalten Wintermonaten ist es eine Freude die warmen Sonnenstrahlen zu genießen. Das Gemeindebudget für 2010 ist ebenfalls sonnig und wurde mit den Stimmen der ÖVP, der SPÖ und der FPÖ mehrheitlich beschlossen.

**Das Budget ist wieder ausgeglichen und beträgt 3.133.800 Euro. Erfreulich ist, dass wir 400.000 Euro freie Finanzspitze haben.**

Das heißt, die Marktgemeinde Wiesen hat 400.000 Euro zur Verfügung um neue Projekte umzusetzen und das ohne Schulden zu machen. Im Gegensatz zu vielen anderen burgenländischen Gemeinden, die auf Grund eines hohen Schuldenstandes keine freien Mittel zur Realisierung von Vorhaben verwenden können.

**Der Schuldenstand der Marktgemeinde konnte weiter auf einen Tiefstand gesenkt werden und beträgt mit 31.12.2009 Euro 166.256.**

Wir können mit den für das laufende Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Finanzmitteln gut auskommen und viele Vorhaben verwirklichen. Das gute, übersichtliche und soziale Wirtschaften der letzten Jahre hat sich für die Marktgemeinde Wiesen und die Bewohner bezahlt gemacht.

**Die Gemeindeabgaben der Bevölkerung wurden heuer wieder nicht erhöht.**

Die wichtigsten Vorhaben für 2010 sind **der positive Abschluss der Dorferneuerung** und in weiterer Folge die Umsetzung der von der Bevölkerung eingebrachten Ideen und Projekte.



## LAbg. Bürgermeister MATTHIAS WEGHOFER

**Die weiteren Vorhaben sind: Die Errichtung eines Jugendplatzes, neue Wohnungen, Aufschließung neuer Bauplätze, Hochwasserschutzmaßnahmen in der Schöllingstraße, ein neuer Urnenhain, Kinderspielplatz im Graben, Asphaltierung des unteren Mitterweges, Radfahrweg vom Römersee nach Bad Sauerbrunn und den bestehenden Radfahrweg ins Zentrum nach Wiesen zu leiten.** Eine detaillierte Berichterstattung der Vorhaben lesen auf Seite 5.

Im Blattinnern finden Sie wie alljährlich die Statistik über das Jahr 2009. Sie erfasst alle Bereiche des Ortes und gibt einen tiefen Einblick in die Entwicklung der Gemeinde.

Anfang März wurden 16 Rekruten des Jahrganges 1992 zu Stellung nach Wien gerufen. Die Marktgemeinde hat wie

immer die Fahrt organisiert und die ausgemusterten Jugendlichen zu einem Essen und Umtrunk eingeladen.

**Am Ostermontag findet die Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen statt zu der ich Sie herzlich einladen darf.**

Für das Osterfest wünsche ich Ihnen als Bürgermeister alles Gute, besonders den Kranken unseres Ortes baldige Genesung. Allen Wiesenern, die irgendwo in Österreich oder im Ausland eine zweite Heimat gefunden haben, darf ich ebenfalls frohe Ostern wünschen!

**Sie können über unsere neue Homepage [www.wiesen.eu](http://www.wiesen.eu) die Gemeindeveranstaltungen mit Fotos und Berichten aktuell mitverfolgen.** Auch die Gemeindenachrichten und die Informationen des Bürgermeisters können Sie auf der neuen Homepage nachlesen.

In diesem Sinne „Frohe Ostern“ und weiterhin alles Gute!

Freundliche Grüße,

Ihr Bürgermeister  
Matthias Weghofer

### IMPRESSUM:

**Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ**

**Eigentümer, Herausgeber und**

**Verleger:** Gemeindeamt Wiesen,

7203 Wiesen, Rathausplatz 1,

Tel. 02626/8168, 81636,

Fax 02626/81681-14

e-mail: [post@wiesen.bgld.gv.at](mailto:post@wiesen.bgld.gv.at)

[www.wiesen.eu](http://www.wiesen.eu)

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bgm. Matthias Weghofer,

7203 Wiesen, Gartengasse 4a

**Produktion:** Ingrid Neudinger,


7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,

Tel. 02626/66941, Fax 02626/63208

Email: [ingrid.neudinger@aon.at](mailto:ingrid.neudinger@aon.at)

**Druck:** Wograndl, Mattersburg

**Offenlegung** lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Gemeindebürger durch die Gemeinde.



Dr. med. univ. Gustav BARTL  
Facharzt für Augenheilkunde  
und Optometrie

**Eröffnung einer Wahlarztordination für Augenheilkunde**

Ich freue mich, die Eröffnung meiner Augenarztordination am 21.04.2010 in 7203 Wiesen, Hauptplatz 14 bekanntzugeben.

Voranmeldungen werden unter der angeführten Telefonnummer bereits gerne entgegengenommen.

Dr. Gustav Bartl

**Ordinationszeiten:**

Mittwoch: 11:00 - 14:00  
15:00 - 20:00

Freitag: 14:00 - 18:00

Samstag: nach Vereinbarung

Hauptplatz 14, 7203 Wiesen  
Tel.: +43 650 | 72 03 161, Fax: +43 2626 | 209 87  
E-Mail: [ordination@idoc.co.at](mailto:ordination@idoc.co.at), Web: [www.idoc.co.at](http://www.idoc.co.at)



## Ostergruß des Pfarrers

**Mathias Reiner**



OSTERN ist das älteste Jahresfest der Christen. Für viele Menschen ist es mehr ein Frühlingsfest, denn ein Glaubensfest. Das mag auch mit dem Namen zusammenhängen. Die bekannteste Vermutung für die Herkunft des deutschen Wortes Ostern und des englischen Easter ist die Abstammung von der englischen Frühlingsgöttin Oстера.

Die wenigsten jedoch denken heute an die Frühlingsgöttin, auch wenn für viele Frühlingsgefühle, Frühlingsboten, Osterglocken, Fruchtbarkeitssymbole wie eben Ostereier in den Mittelpunkt des Festes rücken. Diese jahreszeitliche Prägung des Osterfestes ist eine Strömung und Tendenz der Zeit und gewinnt an Bedeutung auch bei anderen christlichen Festen. Religiöse Inhalte werden durch andere ersetzt. Dekoration und Genuss sind wichtig, das Fest soll das Gefühl und die allgemeine Stimmungslage ansprechen. Es soll Abwechslung und Unterhaltung bieten. Das Erwachen der Natur wird mit dem Geschehen der Auferstehung gleichgesetzt. Und spätestens am Tag danach verschwindet alles, was mit Ostern zu tun hat.

Das **christliche Osterfest** ladet die Glaubensgemeinschaft und die Einzelnen ein, nach dem eigenen Glauben zu fragen und sich neu auszurichten an Jesus Christus, auf dessen Namen wir getauft sind. IHN, den ERLÖSER, feiern wir zu Ostern, der uns zum Leben auferweckt.

## Ein schönes Osterfest

wünschen der Bevölkerung  
unserer Gemeinde,  
besonders den Kranken,

**LAbg. Bgm. Matthias Weghofer**  
**Vbvm. Herbert Baumgartner**

### DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Ernst Kremser  
Martin Müller  
Rudolf Bernhardt  
Christoph Ramhofer  
Josef Koch

### DIE GEMEINDERÄTE

Josef Habeler  
Wolfgang Schreiner  
Ingrid Weghofer  
Christine Reeh



Hans Peter Kremser  
Rudolf Reismüller  
Karin Karner  
Franz Nussbaumer jun.  
Franz Klawatsch  
Reinhard Huber  
Leopold Bogner  
Alexandra Ramhofer  
Mag. Christoph Kremser  
Ing. Gerald Seidl  
Yvonne Nussbaumer  
Alois Artner

**Die Angestellten des  
Gemeindeamtes und  
die Redaktion der  
Gemeindenachrichten**

Wir feiern die Erlösung und Befreiung, die ER uns schenkt. Immer neu, jedes Jahr, jeden Sonntag, bei jeder Messfeier geschieht sie.

Wer Ostern feiert, sieht die Welt und sich selbst im Licht der OSTERKERZE, entzündet am Osterfeuer. Das Licht und die Wärme der Gegenwart Gottes unter uns zu verströmen – ist unsere Sendung.

Ich wünsche Ihnen österliche Hoffnung und neue Lebenszuversicht.

*Mathias Reiner*

**Ortspfarrer Mathias Reiner**

## OSTERWANDERUNGEN OSTERKREUZ

### EMMAUSGANG DER PFARRE

Der alljährliche **Emmausgang der Pfarre** findet auch in diesem Jahr am **Ostermontag** statt. Treffpunkt: 7.00 Uhr vor der Pfarrkirche, anschließend sind alle Wanderer zu einem Frühstück im Pfarrheim eingeladen.

### OSTERWANDERUNG DER MARKTGEMEINDE

Eine attraktive Wanderroute (Hotterwanderung) und eine kleine Osterüberraschung stehen auch heuer wieder bei der **Osterwanderung der Marktgemeinde am Ostermontag** an der Tagesordnung. Treffpunkt ist um 13:30 beim Rathaus. Alle, besonders auch Kinder, sind herzlich eingeladen mitzuwandern.

### OSTERKREUZ DER JUGEND

Das bereits zur Tradition gewordene Osterkreuz am Hutkogel wird auch heuer wieder in der **Osternacht am Karsamstag** weit über Wiesen hinaus sichtbar sein. Bereits jetzt ein herzliches Dankeschön an unsere Jugend.

**Die Wiesener  
Jugend beim  
Aufstellen des  
Osterkreuzes 2009**





## <<< **Aus der Gemeindestube** >>>

### Gemeinderatssitzung am 22. Dezember 2009

■ Folgender Haushaltsplan wurde mit den Stimmen der ÖVP, der SPÖ und der FPÖ beschlossen. GV Bernhardt und GR Seidl (beide ULW) enthalten sich der Stimme.

#### Ordentlicher Teil:

Einnahmen:	EUR 2.913.800,--
Ausgaben:	EUR 2.913.800,--

#### Außerordentlicher Teil:

Einnahmen:	EUR 220.000,--
Ausgaben:	EUR 220.000,--

#### ■ Aufnahme Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2010

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig bei der RBB Mattersburg einen Kontokorrentkredit in der Höhe von EUR 485.600 mit einer Laufzeit von einem Jahr aufzunehmen. Dabei handelt es sich um einen Kreditrahmen, um die laufenden Zahlungen zu tätigen.

#### ■ Auf Antrag des Vorsitzenden wird nachstehend angeführte Verordnung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

**Verordnung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Wiesen vom 22.12.2009, womit die Wirksamkeit nachstehender Verordnungen auf das Finanzjahr 2010 erstreckt wird.

1. Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wiesen vom 22.12.2008 über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B, kundgemacht am 23.12.2008.

2. Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wiesen vom 22.12.2008 über die Ausschreibung einer Lustbarkeitsabgabe, kundgemacht am 23.12.2008.

3. Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wiesen vom 22.12.2008 über die Ausschreibung einer Hundeabgabe, kundgemacht am 23.12.2008.

4. Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wiesen vom 22.12.2008 über die Ausschreibung einer Friedhofsgebühr, kundgemacht am 23.12.2008.

5. Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wiesen vom 22.12.2008 über die Ausschreibung eines Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz, kundgemacht am 23.12.2008.

6. Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wiesen vom 22.12.2008 über die Ausschreibung einer Kanalbenützungsgebühr für den Ort Wiesen, kundgemacht am 23.12.2008.

7. Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wiesen vom 22.12.2008 über die Ausschreibung einer Kanalbenützungsgebühr für den Keltenberg und Römersee, kundgemacht am 23.12.2008.

8. Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wiesen vom 22.12.2008 über die Ausschreibung von Kostenbeiträgen für Aufschließungsmaßnahmen, kundgemacht am 23.12.2008.

#### ■ Entwicklungskonzept und Bedarfserhebung gem. § 5 Bgld. KBBG 2009

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat das Entwicklungskonzept und die Bedarfserhebung gem. § 5 Bgld. KBBG 2009 zur Kenntnis. Dieses wird einstimmig beschlossen.

#### ■ Errichtung des Urnenhains - Architektenleistungen

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Architektenleistungen für die Errichtung eines Urnenhains an das Atelier Kaitna-Smetana Ziviltechniker GmbH mit einem Anbotspreis von EUR 11.248,05 (exkl. Ust.) zu vergeben.

Der Antrag wird mit den Stimmen der ÖVP gegen die Stimmen der SPÖ, ULW und FPÖ angenommen.

#### ■ Ansuchen - Flächenwidmungsplanänderung

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat Ansuchen um Flächenumwidmung zur Kenntnis und Abstimmung. Gleichzeitig wird auch das Ergebnis der Besprechung mit der LAD Raumplanung vorgebracht. Weitere Ansuchen werden zuerst dem Bauausschuss zur Beratung vorgelegt.

#### ■ Hochwasserschutzmaßnahmen Klostergraben/Antenau - Interessentenanteil

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig mit dem Projekt Hochwasserschutz Klostergraben/Antenau unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass der Interessentenanteil der Gemeinde nicht höher als 10 Prozent betragen darf.

## Keine Abgabenerhöhung für die Wiesener Bevölkerung

**Auf Vorschlag von Bürgermeister Matthias Weghofer wurden für 2010 die Abgaben für die Wiesener Bevölkerung vom Gemeinderat nicht erhöht.**

Die Kanalbenützungsgebühren, die Hundeabgabe, die Friedhofsgebühren, die Lustbarkeitsabgabe und die Kostenbeiträge für die Aufschließungsmaßnahmen nach dem Burgenländischen Baugesetz bleiben somit unverändert.



## <<< Vorhaben für 2010 >>>

### 400.000 Euro sind für Projekte frei verfügbar

**Neben der Finanzierung der laufenden Aufgaben wie Personalkosten, Betriebskosten, Kindergarten, Volksschule usw. ist die Marktgemeinde Wiesen noch in der wirtschaftlichen Lage viele Vorhaben frei zu finanzieren.**

**Das heißt, wir können im Gegensatz zu anderen Gemeinden neue Projekte um 400.000 Euro aus dem Budget 2010 verwirklichen, ohne neue Schulden zu machen.**

**Die Schwerpunkte betreffen vor allem die Modernisierung und Verschönerung unserer Marktgemeinde.**

Die **Dorferneuerung**, an der die gesamte Bevölkerung eingebunden wurde, wird im Frühjahr 2010 abgeschlossen.

Schon jetzt zeigt sich, dass viele Ideen, Vorschläge und Anregungen von der Wiesener Bevölkerung gekommen sind. Vor allem das Kernteam hat gute Arbeit geleistet.

Für die junge Bevölkerung soll ein **Jugendplatz für Sport und Unterhaltung** hinter dem Tennisplatz errichtet werden. Im Graben wird ein **neuer Spielplatz** gebaut. Weitere Jugendförderungen betreffen den Fahrtechnikkurs, den Discobus, ermäßigte Eintrittskarten für zwei Musikveranstaltungen, einen „Ersten-Hilfe-Kurs“, einen Tanzkurs und das Fahrticket für Studenten.

Als Alternative zu einer Erdbestattung wird ein **neuer Urnenhain** gebaut.

**Neue Wohnungen** werden von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft errichtet und auch **neue Bauplätze** aufgeschlossen.

Zum **Hochwasserschutz des Gewerbeparks und des Festivalgeländes** in der Schöllingstraße werden vom **Wildbachverbau** Rückbauten und ein Damm errichtet. Kostenpunkt: 3 Millionen Euro. Der Gemeinderat hat bereits einen Grundsatbschluss gefasst.

Weitere Vorhaben, die vor der Realisierung stehen, betreffen die Sanierung der Brücke über den Edlesbach, die Hangrutschung in der Oberen Bahngasse, die Errichtung eines neuen Radfahrweges und die Asphaltierung des unteren Mitterweges im Ortsteil.

## Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und Keltenberg

**Auch im Ortsteil Bad Sauerbrunn und Keltenberg wird an Projekten und Aktivitäten nicht gespart.**

### Asphaltierung des Mitterweges

Der untere Teil des Mitterweges wird in Angriff genommen und staubfrei gemacht. Durch die Asphaltierung soll das Auswaschen des Schotterweges ein Ende haben und die Benutzung der Bewohner des Ortsteiles auch nach Gewittern ungehindert möglich sein.

Ein **Radfahr- und Güterweg** vom Römersee nach Bad Sauerbrunn wird errichtet. Dieser soll den Bewohnern mehr Sicherheit bieten und ihnen eine Alternative gegenüber der mit Autoverkehr frequentierten Landesstraße bieten.

### Informationsveranstaltung

Eine langjährige Tradition wird weitergeführt. Die bewährte Informationsveranstaltung beim Heurigen der Familie Knotzer wird wieder im Juli abgehalten.

### Marianne Tuschl feierte den 70er

Marianne Tuschl vertritt seit Jahren den Keltenberg und ist neben Gemeinderätin Christine Reeh eine wertvolle Kontaktperson der Marktgemeinde Wiesen. Zum 70. Geburtstag gratulierte Bürgermeister Matthias Weghofer herzlich und überbrachte ein Geschenk.

Zur Geburtstagsfeier waren zwei weitere Geburtstagskinder geladen: Gemeinderätin Christine Reeh ist am gleichen Tag geboren und Rudolf Tschirk feierte ebenfalls seinen kommenden 70er. Herzliche Gratulation seitens der Marktgemeinde Wiesen.



**Neuer Radfahrweg führt vom Römersee nach Bad Sauerbrunn  
Bgm. Matthias Weghofer, Gemeinderätin Christine Reeh**



**v.l.: Rudolf Tschirk,  
Christine Reeh  
und Marianne Tuschl mit  
Bgm. Matthias Weghofer**



# Viele Millionen für Wiesen von Bund und Land

## Weghofer nutzte sein Landtagsmandat für die Marktgemeinde Wiesen.

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte in den letzten Jahren mehrere Millionen für die Marktgemeinde Wiesen vom Bund und Land für Investitionen lukrieren.

### 5,5 Millionen Euro für Hochwasserschutzmaßnahmen Gemeinde zahlt lediglich bis zu 10 Prozent.

Für Hochwasserschutzmaßnahmen wurden vom Wildbachverbau in den letzten Jahren über 2,5 Millionen Euro verbaut. Lediglich 7 bis 10 Prozent der Kosten musste von der Gemeinde bezahlt werden. Weitere 3 Millionen Euro sollen in den nächsten Jahren zum Schutze der Gewerbebetriebe, des Sportplatzes und des Festivalgeländes in der Schöllingstraße verbaut werden. Die Kostenaufteilung war folgendermaßen geplant: 25 Prozent Marktgemeinde Wiesen, 55 Prozent Bund, 20 Prozent Land.

### Durch geschicktes verhandeln 450.000 Euro Ersparnis für Wiesen.

Durch geschicktes verhandeln und die guten Beziehungen zu Lebensminister DI Niki Berlakovich und Landesrat Ing. Werner Falb-Meixner konnte Bürgermeister Matthias Weghofer den Kostenanteil der Gemeinde auf 10 Prozent senken. Nun trägt 90 Prozent der Kosten der Bund und das Land. Die Gemeinde Wiesen erspart sich dadurch 450.000 Euro.

### 702.000 Euro für den Straßen- und Güterwegeausbau vom Land

Ebenfalls kamen vom Land für den Güterwegeausbau der Marktgemeinde Wiesen viele finanzielle Mittel. Für den Güterwegeausbau zahlt das Land 50 Prozent der Baukosten. 50 Prozent muss die Marktgemeinde

Wiesen aufbringen. Ebenfalls durch das gute Verhältnis zu Landesrat Ing. Werner Falb-Meixner und seinen Vorgänger DI Niki Berlakovich konnten wir viele Straßen und Gassen sowie Feldwege durch das Güterwegeprogramm ausbauen.

In den letzten Jahren wurden 1.544.000 Euro in das Straßen- und Wegenetz investiert. Das Land zahlte 702.000 Euro.

### Elektrofahrzeug wurde zur Gänze von Bund und Land bezahlt.

Das Elektroauto der Marktgemeinde wurde zu Gänze vom Bund und vom Land bezahlt. Bürgermeister Matthias Weghofer erhielt von LHStv. als einzige Gemeinde im Bezirk diese Förderung. Dieses Fahrzeug wird vor allem für die Grünpflege im Gemeindegebiet eingesetzt.



Bgm. Weghofer verhandelt mit den obersten Gremien von Bund und Land

## Wildbachverbauungen in der Gemeinde Wiesen

Folgende Hochwasserschutzmaßnahmen und Verbauungen wurden vom Wildbachverbau in den letzten 15 Jahren getätigt:

Staudamm in der Frohsdorferstraße und Rückhalte-mauern beim Heurigen zur Waldschenke, Staumauer Hinterbrühl, Staumauer Berggasse bei Familie Leitner, Stützmauer der unteren Berggasse, Stützmauer zum Bauriedlweg, Verbau „Am hohen Stein“, Neustiftgasse, Staudamm hinter dem Tennisplatz, Verbau bei der Schiwiese „Am Hauerschlüssel“, Verbau in der Siedlungsgasse beim Tierambulatorium Habeler, Verbau in der Forchtenauerstraße,

Verbau „Am Niederberg“, Rückhalte-mauern in der Schanzgasse, Damm und Verbau in der Schöllingstraße.

**Bisherige Gesamtkosten 2,5 Millionen Euro. Anteil der Marktgemeinde Wiesen ca. 200.000 Euro (7 bis 10 Prozent).**



Hofrat Heinrich Grünwald, Bgm. Matthias Weghofer, BM Niki Berlakovich



# Landesregierung bestätigt: Wiesen hat hervorragend gewirtschaftet

Die letzte Finanzstatistik der Burgenländischen Landesregierung bestätigt, dass die Marktgemeinde Wiesen hervorragend gewirtschaftet hat. Am aussagekräftigsten unter den Statistiken ist die freie Finanzspitze.

**Laut letzter Finanzstatistik hatte die Marktgemeinde Wiesen 2008 eine freie Finanzspitze von 550.127 Euro und liegt damit im Spitzenfeld unter den burgenländischen Gemeinden.**

Diese Zahlen zeigen, dass wir mit Augenmaß wirtschaften, aber dennoch zahlreiche wichtige Investitionen tätigen. Unser Ansatz ist Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, dabei wird auch die soziale Komponente berücksichtigt.

**Die Marktgemeinde Wiesen hatte**

**2008 lediglich 13.621 Euro Zinsen für ihre Darlehen zu bezahlen.**

Zum Vergleich, Nachbargemeinden haben über 200.000 Euro Zinsen zu bezahlen. **2010 wurden die Ertragsanteile seitens des Bundes und Landes für alle Gemeinden gekürzt. Wiesen erhält 130.000 Euro weniger Ertragsanteile muss aber 30.000 Euro mehr Landesumlage an das Land Burgenland bezahlen.**

Daher hat die Marktgemeinde Wiesen 2010 nur mehr 400.000 Euro freie Finanzspitze. **Jedoch zu anderen Gemeinden liegen wir mit dieser freien Finanzspitze von 400.000 Euro im Spitzenfeld.** Viele Gemeinden des Burgenlandes haben keinen Cent mehr zur freien Verfügung.

## Wiesen hat die wenigsten Schulden

Die Marktgemeinde Wiesen zählt zu jenen Gemeinden Österreichs, die am wenigsten Schulden zu verzeichnen haben. Von 2356 österreichischen Gemeinden liegt Wiesen an 81. Stelle jener Gemeinden mit dem geringsten Schuldenstand. Das heißt, 2274 Gemeinden in Österreich haben mehr Schulden als Wiesen. Das Ranking wurde von der offiziellen Stelle Statistik Austria bekannt gegeben.

Die Marktgemeinde Wiesen konnte in den letzten 15 Jahren den Schuldenstand von 3,5 Millionen Euro (damals 50 Millionen Schilling) auf 166.256 Euro abbauen. Die wirtschaftliche, soziale und zweckmäßige Politik hat sich trotz vieler Investitionen, Bauten und Verschönerungen unserer Marktgemeinde bezahlt gemacht.

## Güterwegeausbau in der Marktgemeinde Wiesen



Folgende Straßen und Wege wurden von der Güterwegeabteilung der Bgld. Landesregierung asphaltiert und gebaut: Lindengasse, Zur Grotte, Neustiftgasse - Breiter Weg, beide Wege zum Glockenberg, Rosalienweg, Waldgasse, Zur Roten Erde, Schöllingstraße ab Festivalgelände bis Sauerbrunnerstraße, Buchgrabenweg bis Forchtenauerstraße, Weg zum Abfallsammelzentrum, Hutkogelweg, Radfahrweg Grenze Wiesen-Forchtenstein, Grenzweg, Mitterweg, Langer Ackerweg, Wiesener Straße.

**Die Asphaltierungs- und Sanierungskosten der letzten Jahre betragen 1.544.000 Euro. Rund 50 Prozent bezahlte das Land.**

## Suppentag der katholischen Frauen

Die katholischen Frauen der Pfarre Wiesen luden auch heuer wieder die Bevölkerung zum traditionellen Suppentag ins Pfarrheim zum Suppenessen ein. Französische Zwiebelsuppe, Lungenstrudelsuppe, Leberknödelsuppe und viele mehr standen am Speiseplan.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Pfarrer Mathias Reiner, Vizebürgermeister Herbert Baumgartner und zahlreiche Wiesener verkosteten die geschmackvollen Suppen.





# JAHRESSTATISTIK 2009

Diese Statistik wird wie jedes Jahr von der Redaktion der Gemeindenachrichten (GNR) nach Unterlagen des Gemeindeamtes mit größter Sorgfalt bearbeitet, sie bringt eine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsentwicklung, über Wanderbewegungen, über den Altersaufbau der Wohnbevölkerung, die Gliederung nach Geschlechtern, die Zugehörigkeit zu Religionen, ... weiters über Bautätigkeit und Wohnsituation, ... Vergleiche zu früher sollen einen echten Einblick in das Leben in unsere Gemeinde gewähren. In der Chronik wurden dazu alle Fakten bis zum Jahre 2000 aufgearbeitet. Mit 2001 wurde in den GNR mit der Zählung neu begonnen. Unterlagen für die Grafiken und Daten lieferten per Computer die Gemeindeangestellten. Danke! Die redaktionelle fach- und mediengerechte Bearbeitung erfolgte wie üblich durch die Redaktion der GNR. Ein Ergebnis zu Beginn: Die Einwohnerzahl nach Hauptwohnsitz sinkt auf Grund der niedrigen Geburtenrate, der hohen Sterbequote und eines geringeren Zuwanderungsüberhanges (2008 mit HWS 2812 Einwohner) auf 2799 Einwohner mit Hauptwohnsitz im Jahre 2009 (Stichtag: 31.12.2009). Wiesen bleibt trotzdem ein Zuwanderungsort!

## NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

### STERBEFÄLLE (1946 - 2009) GEBURTEN

Jahr	Männer	Frauen	Summe	Buben	Mädchen	Summe	Jahr
1946-74	342	320	662	636	591	1227	1946-74
				Geburtenplus:		+ 565	
1975-00	358	361	719	388	392	780	1975-00
				Geburtenplus:		+ 61	
				<b>Geburtenplus:</b>		<b>+ 626</b>	
2001	10	18	28	11	14	25	2001
2002	11	16	27	10	2	12	2002
2003	16	20	36	12	16	28	2003
2004	17	13	30	12	15	27	2004
2005	20	22	42	14	16	30	2005
2006	14	16	30	7	8	15	2006
2007	16	17	33	6	7	13	2007
2008	24	21	45	11	13	24	2008
2009	16	14	30	12	16	28	2009
<b>1946-09</b>	<b>844</b>	<b>838</b>	<b>1698</b>	<b>1119</b>	<b>1090</b>	<b>2209</b>	<b>1946-09</b>

Wie die Statistik zeigt, ist das Geburtenplus seit 1976 deutlich gesunken. Seit der Jahrtausendwende verstärkt sich dieser Trend. 2006 bis 2008 überwogen die Sterbefälle. Positiv ist zu sehen, dass im Jahr 2009 nur um 2 Geburten weniger verzeichnet wurden als Sterbefälle.

## WANDERBEWEGUNG (MIT HAUPTWOHNSITZ)

### ABWANDERUNGEN - ZUWANDERUNGEN 1977-2009

Jahr	Abwanderungen	Zuwanderungen	plus/minus
1977-00	1239	1418	+ 179 Personen
2001	22	92	+ 70 Personen
2002	80	78	- 2 Personen
2003	104	108	+ 4 Personen
2004	83	105	+ 22 Personen
2005	88	90	+ 2 Personen
2006	115	135	+ 20 Personen
2007	76	139	+ 63 Personen
2008	112	122	+ 10 Personen
2009	128	125	- 3 Personen
<b>1977-2009</b>	<b>2047</b>	<b>2412</b>	<b>+ 365 Personen</b>

2009 wanderten 125 Personen nach Wiesen, 128 wanderten ab (-2). Wiesen ist trotz allem ein typischer Zuwanderungsort!

## BAUVERHANDLUNGEN 1976 - 2009

(in Klammer jeweils die Anzahl)

1976 (48) - 1977 (56) - 1978 (64) - 1979 (51) - 1980 (31) - 1981 (33) - 1982 (39) - 1983 (33) - 1984 (45) - 1985 (39, davon 11 Neubauten) - 1986 (34, davon 12 Neubauten) - 1987 (31, davon 5 Neubauten) - 1988 (48, davon 14 Neubauten) - 1989 (20, davon 16 Neubauten) - 1990 (33, davon 7 Neubauten) - 1991 (29, davon 6 Neubauten) - 1992 (37, davon 15 Neubauten) - 1993 (29, davon 8 Neubauten) - 1994 (39, davon 11 Neubauten) - 1995 (46, davon 17 Neubauten) - 1996 (54, davon 14 Neubauten) - 1997 (71, davon 11 Neubauten) - 1998 (48, davon 8 Neubauten) - 1999 (47, davon 13 Neubauten) - 2000 (52, davon 10 Neubauten) - 2001 (32, davon 10 Neubauten) - 2002 (18, davon 7 Neubauten) - 2003 (33, davon 14 Neubauten) - 2004 (36, davon 13 Neubauten) - 2005 (34, davon 18 Neubauten) - 2006 (22, davon 9 Neubauten) - 2007 (16, davon 6 Neubauten) - 2008 (29, davon 8 Neubauten) - 2009 (29, davon 4 Neubauten).

In den Bauverhandlungen sind eingeschlossen: Neubauten, Zubauten, Garagen, Einfriedungen, Sanierungen, u.ä. Der Bauboom ist auch im abgelaufenen Jahr ungebrochen! **Hausabbrüche 2009 - (3)**

## FERTIGGESTELLTE HÄUSER

1978 (15) - 1979 ( 7) - 1980 (12) - 1981 (13) - 1982 (14) - 1983 (60) - (Wiesen mit Keltenberg) - 1984 (10) - 1985 (25) - 1986 ( 9) - 1987 ( 1) - 1988 ( 8) - 1989 (11) - 1990 ( 9) - 1991 ( 8) - 1992 (15) - 1993 (13) - 1994 ( 9) - 1995 (11) - 1996 (10) - 1997 (23) - 1998 (21) - 1999 (21) - 2000 (16) - 2001 (12) - 2002 ( 5) - 2003 ( 8) - 2004 (19) - 2005 ( 7) - 2006 (12) - 2007 (10) - 2008 ( 5) - 2009 (17)  
Seit 1978 wurden insgesamt 436 Häuser fertiggestellt.

**Struktur der Zuwanderung:** 64 weiblich, 61 männlich, 105 aus dem Inland, 20 aus dem Ausland! Von 125 neuen Ortsbürgern wanderten 27 im OT Bad Sauerbrunn und 98 im Kernort Wiesen ein. **Struktur der Abwanderung:** 61 weiblich, 67 männlich, 101 in das Inland, 27 ins Ausland. Von insgesamt 128 Personen beträgt die Auswanderungszahl aus dem Kernort Wiesen 116 und aus dem OT Bad Sauerbrunn 12.





## WOHNVERHÄLTNISSE IN WIESEN (HÄUSERANZAHL): 1346-2009

1346: 15-25 Häuser	1945: 451 Häuser	Seit Gründung (1346/Grafschaft Forchtenstein) langsames Wachstum bis 1845 (190 Häuser laut Franziszeischer Häuserzählung). Dann rasches Wachstum! Quelle: Löger, Ernst, Heimatkunde des Bez. Mbg., S. 156 ff, S. 319 ff.
1589: 83 Häuser	1983: 905 Häuser	
1845: 190 Häuser	1996: 1034 Häuser	
1923: 328 Häuser	2000: 1115 Häuser	
1930: 347 Häuser	2006: 1177 Häuser	
2007: 1185 Häuser	2009: 1205 Häuser	

**Kommentar:** In den 1205 Häusern sind auch alle Wochenend- und Ferienhäuser enthalten. Etwas über 1000 Häuser sind tatsächlich ganzjährig bewohnt. Der Trend beim Hausbauen geht hinaus an die Peripherie des Ortes, dazu kommt die verstärkte Bautätigkeit im OT Bad Sauerbrunn, weiters der Bau von Wohnblöcken und Reihenhäusern.

## EINWOHNERZÄHLUNG STAND: 31.12.2009

Nach Hauptwohnsitz	
Davon Inländer	2.688
Ausländer	111
Männlich	1.389
Weiblich	1.410
<b>Summe</b>	<b>2.799</b>

## FAMILIENSTAND PER 31.12.2009

Nach Hauptwohnsitz	
Verheiratet	1.394
Ledig	1.045
Verwitwet	195
Geschieden	128
Unbekannt	42
<b>Summe</b>	<b>2.799</b>

## EINWOHNERSTATISTIK NACH STAATSBÜRGERSCHAFT (HAUPTWOHNSITZ) - 31.12.2009

Staatsbürgerschaft	gesamt	männlich	weiblich	HWS
AUT Österreich	2.688	1.343	1.345	2.688
BIH Bosnien-Herzegowina	6	4	2	6
CHE Schweiz	2	1	1	2
CYP Zypern	1	0	1	1
CZE Tschechien	1	1	0	1
DEU Deutschland	7	4	3	7
DOM Dominik. Republik	1	0	1	1
ESP Spanien	1	0	1	1
GBR Großbritannien	1	1	0	1
GRC Griechenland	1	1	0	1
HRV Kroatien	2	0	2	2
HUN Ungarn	32	12	20	32
IRN Iran	2	2	0	2
ITA Italien	2	2	0	2
NLD Niederlande	2	1	1	2
PER Peru	1	0	1	1
POL Polen	11	5	6	11
PRT Portugal	1	0	1	1
ROU Rumänien	11	3	8	11
SCG Serbien u. Montenegro	3	1	2	3
SVK Slowakei	3	0	3	3
SWE Schweden	1	0	1	1
THA Thailand	3	0	3	3
TUR Türkei	10	4	6	10
USA USA	1	1	0	1
XJG Jugoslawien	5	3	2	5
<b>Summen</b>	<b>2.799</b>	<b>1.389</b>	<b>1.410</b>	<b>2.799</b>

**KOMMENTAR:** Kaum zu glauben! 26 verschiedene Staatsbürgerschaften leben in der Marktgemeinde Wiesen.



## RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT - STAND: 31.12.2009

Religion	gesamt	männlich	weiblich	HWS
buddhistisch	5	0	5	5
bulgarisch-orthodox	1	1	0	1
evangelisch A.B.	51	31	20	51
evangelisch methodistisch	1	0	1	1
griechisch orthodox	3	2	1	3
islamisch	45	26	19	45
keine	14	7	7	14
ohne Bekenntnis	118	71	47	118
orthodox	4	1	3	4
römisch katholisch	2.423	1.186	1.237	2.423
rumänisch orthodox	1	0	1	1
serbisch orthodox	1	0	1	1
unbekannt	132	64	68	132
<b>Summen</b>	<b>2.799</b>	<b>1.389</b>	<b>1.410</b>	<b>2.799</b>

**KOMMENTAR:** Obige Statistik beinhaltet Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen, außerdem sind die Bewohner des Ortsteiles Bad Sauerbrunn inkludiert, daher überhöhte Zahlen! Die „Wiesener“ Katholiken im Ortsteil Bad Sauerbrunn gehören zum Beispiel zu Pfarre Bad Sauerbrunn. Interessant ist natürlich die Vielfalt der Religionen, ein Zug unserer globalisierten Welt.

## EINWOHNERSTATISTIK NACH JAHRGÄNGEN MIT HWS (31.12.2009)

Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.
1908	1	1930	22	1947	39	1964	44	1981	40	1998	29
1912	1	1931	22	1948	51	1965	36	1982	29	1999	26
1913	1	1932	17	1949	35	1966	51	1983	34	2000	17
1914	1	1933	23	1950	47	1967	49	1984	38	2001	23
1916	1	1934	22	1951	45	1968	39	1985	21	2002	17
1917	3	1935	22	1952	41	1969	43	1986	33	2003	31
1919	2	1936	30	1953	38	1970	45	1987	35	2004	29
1920	10	1937	27	1954	44	1971	46	1988	31	2005	32
1921	13	1938	19	1955	39	1972	38	1989	29	2006	19
1922	6	1939	40	1956	44	1973	35	1990	26	2007	16
1923	7	1940	43	1957	35	1974	35	1991	41	2008	24
1924	9	1941	31	1958	36	1975	24	1992	33	2009	29
1925	11	1942	26	1959	52	1976	35	1993	29		
1926	13	1943	25	1960	55	1977	37	1994	38		
1927	14	1944	30	1961	38	1978	26	1995	33		
1928	23	1945	27	1962	58	1979	37	1996	27		
1929	17	1946	15	1963	44	1980	27	1997	28		
<b>Summe + Einwohnerzahl mit HWS:</b>											<b>2.799</b>

**KOMMENTAR:** Die Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen! Die Statistik zeigt nur mehr wenige Lebende der Jahrgänge 1910-1924 (zum größten Teil Einrückungsjahrgänge / 2. Weltkrieg), eine niedrige Geburtenrate in den Jahren 1945/46 (Kriegsende), in den 60er Jahren verzeichneten wir eine hohe Geburtenrate (enormer Wirtschaftsaufschwung), dann folgte der Pillenknick, ab ca. 2000 sinkt die Geburtenrate enorm.

**Sprechstunde des Bürgermeisters im OT Bad Sauerbrunn**  
**Jeden letzten Mittwoch des Monats, (18:15) in ehemaliger Gärtnerei John**



## <<< Fasching in der Marktgemeinde 2010 >>>

Dem bunten Faschingstreiben in unserer Marktgemeinde konnte man auch heuer nicht entgehen. Alle Veranstaltungen und Bälle wie der Jugendball, der SPÖ- und der Feuerwehrball, das Pensionisten- und Seniorenkränzchen, das Sportlerschnas, der Pfarrfasching, der Sautanz des

SC Wiesen und der Sautanz der ÖVP sowie der Faschingsumzug am Faschingsdienstag waren teils gut besucht und sehr einfallsreich gestaltet. Wie auch im letzten Jahr stachen auch heuer wieder die Sängerinnen und Sänger unseres Gesangsvereines mit ihrem „Geisterball“ hervor.

### FASCHINGSUMZUG

Der Faschingsumzug machte vor allem unseren Kleinsten, unseren Kindergartenkindern, richtig Spaß. Als Löwen, Hasen und Elefanten verkleidet marschierten sie gemeinsam mit den Vereinen, angeführt vom Musikverein, durch die Hauptstraße und verbreiteten Faschingslaune an alle Schaulustigen.



### SÄNGERBALL



Martina Widlhofer, Michaela Burgmann, Karin Kremser, Toni Widlhofer, Chorleiter Bernhard Widlhofer und Johannes Habeler mit den sechs kleinen Geisterlein Margarethe Harrer, Sarah Burgmann, Sandra Szedenik, Ulli Mitsch, Anni Teuschler und Paula Radl (im Bild oben hinten v.l.), Eva Panzirsch, Josef Habeler, Verena und Heidi Drescher, Maria Pauschenwein, Josef Schügerl, Erich Malzl, Ernst Panzirsch und Ernst Tragl (vorne v.l.), Martha Gall (am Boden)

### SPORTLER-SAUTANZ

Der SC Wiesen bereicherte den Fasching 2010 mit einem Sautanz und einem Sportlerschnas. Beide Veranstaltungen waren überaus gut besucht, das Zelt beim Sautanz „platze“ fast aus allen Nähten. Zahlreiche Sportfreunde verkosteten die angebotenen Speisen, wie Sautanzleber, Sautanzfleisch, Stelzen, Blunzen, Grammeln, Sautanzkraut und Knödeln. Bürgermeister Matthias Weghofer und Präsident Josef Ban schmeckte das Sortiment besonders gut.



Bgm. Matthias Weghofer, Präsident Josef Ban, Petra und Wolfgang Panis



## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### Jahrgang 1992 - 16 junge Männer bereit zum Wehrdienst

16 junge Männer des Jahrganges 1992 mussten sich am 1. und 2. März 2010 gemäß Wehrgesetz der Stellung unterziehen. Die Marktgemeinde Wiesen stellte dafür wie jedes Jahr einen Bus zur Stellungskommission nach Wien in die Albrechtskaserne zur Verfügung.

Vizebürgermeister Herbert Baumgartner stand auch heuer wieder als Betreuer den Rekruten mit Rat und Tat zur Seite. Nach der Rückkehr lud die Marktgemeinde zum gemeinsamen Essen in den Biohof Preisegger.

Wir wünschen den künftigen Soldaten oder Zivildienern viel Freude und Einsatzbereitschaft beim Dienst für unser Vaterland.



Die Rekruten mit Vizebgm. Herbert Baumgartner und LAbg. Bgm. Matthias Weghofer: Clemens Paar, Robert Pauschenwein, Mario Nussbaumer, Stefan Huber, Jan Pauschenwein, Alexander Koch, Michael Nussbaumer (stehend), Andreas Schöntag, Mario Sinaweil, Patrick Schreiner (nicht im Bild: Patrick Horvath, Hans Peter Pauschenwein, Julius Radmeyer, Patrick Repkowsky, Daniel Rotschopf, Andreas Strümpf)

**Kneipp**  
Aktiv-Club  
WIESEN/ROSALIA

### Gemeinsam Handarbeiten



In der Gruppe macht das Handarbeiten viel mehr Spaß

Mit Freude und Fleiß arbeiten die Frauen in den Handarbeitsstunden des Kneipp Aktivclubs Wiesen/Rosalia. Zurzeit werden Hasen, Lämmer, Ostereier und vieles mehr, gefilzt, genäht, gehäkelt oder gebastelt. Wer mitmachen möchte ist jederzeit herzlich willkommen.

Auskunft bei Obfrau Margarete Harrer, Tel. 0676/5531714.

### Krippenverein Wiesen: Zwei neue Krippenmeister

Seit Mitte März hat der Krippenverein zwei neue Krippenbaumeister. Die beiden Herren Leopold Bogner und Stefan Tragl haben nach zweijährigem Mitarbeiten bei den Kursen drei Lehrgänge in der Krippenbauschule Vösendorf absolviert und nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung den Titel Krippenbaumeister erlangt. Die Prüfung bestand aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Die Aufgaben bestanden einerseits aus dem Bau einer Krippe (heimische oder orientalische) nach Vorgaben des Krippenverbandes Österreich und andererseits der Theorie über das gesamte Krippenwesen.

Der Vorstand und der Verein gratulieren den beiden neuen Krippenbaumeistern sehr herzlich zu ihrem Erfolg und wünscht alles Gute und viel Freude in Zukunft bei Tätigkeiten in den Krippenräumen.



Die vier Krippenbaumeister: Margit Trimmel (r) und Josef Trimmel (l) mit den „Neuen“ Stefan Tragl und Leopold Bogner



## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### MEISTERPRÜFUNG



**Dominik Wutzlhofer**

Neuer Baumeister in Wiesen!

**Dominik Wutzlhofer**, geb. am 28.3.1988, Bahnstraße 151, hat kürzlich die Baumeisterprüfung berufsbeleitend im WIFI Eisenstadt mit Erfolg abgeschlossen (12. November 2009).

Die Marktgemeinde Wiesen gratuliert dem frischgebackenen Baumeister herzlich und wünscht für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute und viel Erfolg!

### BACHELOR OF ARTS IN BUSINESS



**Christine Koller, B.A.**

**Christine Koller**, wohnhaft in Wiesen, Rosengasse 18, legte am 20.10.2009 die Bachelorprüfung an der Fachhochschule Wiener Neustadt ab und erreichte somit den akademischen Grad Bachelor of Arts in Business (B.A.). Das ist Grund genug, den Werdegang der jungen Akademikerin Revue passieren zu lassen.

Christine Koller wurde am 12.2.1981 in Wiener Neustadt

geboren und verbrachte ihre Kindheitstage in Wiesen, Ortsteil Bad Sauerbrunn. 1987-1991 besuchte sie die Volksschule in Bad Sauerbrunn, von 1991-1995 die Hauptschule des Sta. Christiana in Wiener Neustadt. Anschließend absolvierte sie von 1995-2000 die HLA für wirtschaftliche Berufe in Wiener Neustadt, wo sie 2000 die Reifeprüfung ablegte. 2006-2009 belegte sie an der Fachhochschule Wiener Neustadt den berufsbeleitenden Bachelorstudiengang „Wirtschaftsberatung“, welchen sie erfolgreich im Oktober 2009 abschloss. Seit 2001 ist Christine Koller bei der Raiffeisenzentralbank in der Personalabteilung beschäftigt und mit Abschluss ihres Studiums hat sie die Position eines HR-Consultants inne.

Wir gratulieren herzlich zu den erbrachten Leistungen und zur erreichten Würde sowie zum beruflichen Aufstieg. Diese guten Wünsche ergehen auch an die Eltern der Jungakademikerin, Maria und Gerhard Koller. Wir wünschen Christine Koller, B.A. für die weitere berufliche Laufbahn viel Erfolg!

### AUS KINDHEITSTAGEN

#### Merkspruch für Notrufe

von Prof. Dr. Johann Kriegler

#### 1 2 2 : Feuer frei

(Das Feuer ist ausgebrochen, es brennt: die Feuerwehr hilft!)

#### 1 3 3 : Polizei

(Die Polizei gibt Schutz und Sicherheit)

#### 1 4 4 : Ich helfe Dir!

(Die „Rettung“ kommt)



**Schütz Markus**  
Hauptstraße 82  
7203 Wiesen  
02626/81 665  
0664/53 17 396



*Frohe Ostern  
wünscht Ihnen und  
Ihren Familien  
Int.  
Gütertransporte  
Deichgräberei  
Sand & Schotter*

### Alternativenergie für Wiesen

Kürzlich informierte der Geschäftsführer des Maschinenringes Burgenland über eine Heizanlage mit Alternativenergie. Angedacht ist eine Hackschnitzelanlage mit Holz aus heimischen Wäldern. DI Reichardt vom Maschinenring wird eine Bestandsaufnahme der öffentlichen Gebäude machen und weitere Vorschläge unterbreiten. Natürlich ist die Wirtschaftlichkeit eine Grundvoraussetzung für die Errichtung einer Heizanlage mit Alternativenergie.

#### Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Mittwoch von 16:00-18:00  
im Gemeindeamt Wiesen  
Jeden letzten Mittwoch des Monats ab 18:15  
im OT Bad Sauerbrunn, ehem. Gärtnerei John



## <<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

### Hochzeitsjubiläen feierten

(01.01.2010 - 28.02.2010)

#### Die Ehepaare (50 Jahre)

Maria Fass, geb. 21.09.1941, und Josef Fass, geb. 16.08.1937, Frohsdorferstraße 38, am 15.01.1960

Gertrude Habeler, geb. 10.04.1939, und Johann Habeler, geb. 26.03.1936, Bahnstraße 157, 21.01.1960

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

### Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.12.2009 - 28.02.2010)

#### 80 Jahre

Barbara Drescher, 01.12.1929, Hauptstraße 111

Maria Koch, 13.01.1930, Forchtenauerstraße 5

Johann Laszkovits, 21.02.1930, Franz Liszt-Gasse 21

Gisela Habeler, 21.02.1930, Ing. Julius Raab-Gasse 6

Josefine Reismüller, 24.02.1930, Zeisslgasse 5

Ernst Dorfmeister, 25.02.1930, Kirchengasse 23

#### 85 Jahre

Hermine Habeler, 03.12.1924, Kirchengasse 4

Gisela Schweiger, 16.01.1925, Bahnstraße 95

#### 90 Jahre

Bruno Vökl, 28.01.1920, Römergasse 24

Josef Weghofer, 24.02.1920, Hintergasse 19

#### Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Anna Artner, 94 Jahre, 07.01.1916, Bahnstraße 30

Franz Bauer, 93 Jahre, 26.01.1917, Siedlungsgasse 19

Maria Koch, 93 Jahre, 31.01.1917, Bahnstraße 103

Allen Jubilaren noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlergehen wünschen die Gemeindenachrichten!

### Achtung Hundebesitzer!

Richtige Hundehaltung bedeutet nicht nur den Hund regelmäßig zu füttern und ihn zu erziehen. Grundsätzlich hat der Hundeeigentümer dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege und öffentliche Plätze nicht durch den Hund verunreinigt werden und Deponien für Hundekot sind. Außerdem soll ein Hund so gehalten werden, dass er nicht vom Grundstück seines Besitzers entweichen kann, im Ortsgebiet herumstreunt und andere Bewohner bzw. Kinder gefährdet.

## <<< Personalia . Personalia . Personalia . Personalia >>>



### Neue Erdenbürger

Stichtag 01.12. - 31.12.2009

#### 11.12.2009 - Anna Pauschenwein

Karin u. David Pauschenwein, Ulmenw. 9

#### 16.12.2009 - Verena Eisinger

Stephanie Eisinger u. Stefan Frasz, Frohsdorferstr. 27

#### 17.12.2009 - Leonie Endl

Sabrina u. Walter Endl, Obere Lindeng. 7



### Neue Erdenbürger

Stichtag 01.01. - 28.02.2009

#### 14.01.2010 - Juno Kampichler

Karin Kampichler u. Andreas Kögler, Römergasse 10

#### 29.01.2010 - Hedda Maria Bàn

Mag. (FH) Anita Bàn u. Florian Taumberger, Bahnstraße 76

#### 02.02.2010 - Luca Ramhofer

Yasmin Hürzy u. Manuel Ramhofer, Hohenäcker 2

#### 06.02.2010 - Kathrina Yvonne Kummer

Sonja u. DI Christian Kummer, Wiesenerstr. 46

#### 06.02.2010 - Hanna Morawitz

Sibylle u. Andreas Morawitz, Bihrlaiten 14

**Anmerkung:** Alle Daten unter Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.



### Sie gaben sich das Jawort

Stichtag 01.12.2009 - 28.02.2010

Keine Eheschließung



### Wir trauern um sie

Stichtag 01.12. - 31.12.2009

#### 05.12.2009 - Anna Murnberger,

geb. 15.08.1919, Sackgasse 1

#### 13.12.2009 - Franz Biedermann,

geb. 14.07.1926, Waldgasse 24

#### 13.12.2009 - Anna Margaretha Weghofer,

geb. 05.07.1940, Bahnstraße 115

#### 22.12.2009 - Erwin Franz Schweifer,

geb. 20.09.1921, Sauerbrunnerstraße 12



### Wir trauern um sie

Stichtag 01.01. - 28.02.2010

#### 18.01.2010 - Brigitte Seiler,

geb. 13.12.1968, Obere Höhenstraße 26

#### 16.02.2010 - Aloisia Klawatsch,

geb. 12.11.1929, Erdbeergasse 14/2

### STATISTIK

01.12.2009 - 28.02.2010

#### GEBURTEN: 8

(7 Mädchen - 1 Bub)

#### EHESCHLIESSUNGEN: 0

#### TODESFÄLLE: 6

(2 Männer - 4 Frauen)

### JAHRESSTATISTIK: 2009

01.01. - 31.12.2009

#### GEBURTEN: 28

(12 Buben - 16 Mädchen)

#### EHESCHLIESSUNGEN: 5

#### TODESFÄLLE: 30

(16 Männer - 14 Frauen)

<<< **Berufliches . Berufliches . Berufliches** >>>

## Pfarrer Gottfried Pinter in Pension

**Bürgermeister Matthias Weghofer besuchte Mag. Gottfried Pinter in seinem Elternhaus in Wiesen.**

Geistlicher Rat Kanonikus Mag. Gottfried Pinter, ein gebürtiger Wiesener, wurde im Herbst 2009 von der Pfarrgemeinde und politischen Gemeinde Neudörfel in den Ruhestand verabschiedet. In Rahmen eines Festgottesdienstes und im Beisein einer Abordnung seiner Jahrgangskollegen aus Wiesen, begleitet von Bürgermeister LAbg. Matthias Weghofer, wurden seitens der Pfarre und politischen Gemeinde Neudörfel die zahlreichen Verdienste von Pfarrer Mag. Gottfried Pinter gewürdigt. Als Anerkennung für die herausragenden Leistungen und als Dank wurde Gottfried Pinter die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Neudörfel verliehen. Mag. Gottfried Pinter wurde mit dem Großen Verdienstzeichen des Burgenlandes ausgezeichnet. Von der Diözese wurde er zum Kanonikus ernannt, eine der höchsten kirchlichen Würden. Mag. Gottfried Pinter bleibt weiter Leiter

des Referates für Liturgie der Diözese Eisenstadt.

Viele Wiesener kennen Gottfried Pinter aber nicht nur als Seelsorger, sondern schätzen ihn vor allem als Freund, der sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleitet und dem es gelungen ist, durch seine Art

mit Menschen umzugehen, es vielen ermöglicht hat, wieder mit der Kirche vereint zu sein.

Bürgermeister Matthias Weghofer wünschte Mag. Gottfried Pinter eine schöne Zeit und neue Gedanken in seinem neuen Lebensabschnitt.



**Geistlicher Rat Kanonikus Mag. Gottfried Pinter (sitzend) mit Mag. Karl Pinter, Mag. Edith Pinter und Bgm. Matthias Weghofer**

## Dr. Hans Detlef Dupal - Obermedizinalrat

Dem HNO Arzt Dr. Hans Detlef Dupal wurde vom Bundespräsidenten der Berufstitel Obermedizinalrat verliehen. Das Intimationsdekret wurde Dr. Dupal in einer Festveranstaltung im Landtagssaal in St. Pölten überreicht.

Obermedizinalrat Dr. Hans Detlef Dupal ist seit 40 Jahren als Facharzt tätig und hat in Wiener Neustadt eine Facharztpraxis. Er hat sich vor allem auf die Behandlung von Allergiepatienten und Tinnitusleiden spezialisiert. Auf diesem Gebiet hat Dr. Dupal zahlreiche medizinische Referate gehalten und mehrere Publikationen verfasst.

Dr. Hans Detlef Dupal hat neben dem Medizinstudium auch ein Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien belegt und betätigt sich auch künstlerisch. Als Präsident der Wiener Neustädter

Künstlervereinigung hat er seine Bilder bei zahlreichen Einzelausstellungen präsentiert. Seine Werke sind auch in der Albertina in Wien, im Niederösterreichischen Landes-

museum, in der Burgenländischen Landesgalerie, in der Sammlung Dr. Rudolf Leopold Wien und in der Stadt Wien zu besichtigen.



**Obermedizinalrat Dr. Hans Detlef Dupal (m) mit niederösterreichischen Spitzenpolitikern Landeshauptmann DI Erwin Pröll (r) und Mag. Klaus Schneeberger (l)**

**Frühlingsschauturnen**

**der Union Wiesen**

**18. April 2010**

**Turn- und Mehrzweckhalle, 15:00**

**Frühlingskonzert**

**des Musikvereins Wiesen**

**24. April 2010**

**Mehrzweckhalle, 19:00**